



# Ausbildungsstruktur Leistungssport

der Deutschen Eislaufer Union e.V.

Erarbeitet von

- Sarah Löhle-Güler (Referentin Ausbildung)
- Nicole Brünner (Bundesnachwuchstrainerin)
- Monika Wagner-Kutinová (ISU Technical Specialist, Ausbildungs Koordinatorin BW)
- Mo König (DEU Beauftragte für Tanz & Components)
- Philipp Stärz (Bundestrainer Wissenschaft)

Stand: 04.11.2024

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Einführung eines neuen Ausbildungskonzepts für Trainer\*innen



Das neue Ausbildungskonzept verfolgt das Ziel, die Qualität der Trainerausbildung auf allen Lizenzstufen zu optimieren und eine klare Struktur für die langfristige Leistungsentwicklung sicherzustellen. Jede Lizenzstufe baut auf den vorherigen Inhalten auf und richtet sich an die spezifischen Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppen sowie die Anforderungen unterschiedlicher Leistungsetappen. Ein wesentlicher Vorteil des neuen Konzepts besteht darin, dass die gesamte Ausbildungszeit von der C-Breitensportausbildung (C-BS) bis zur A-Lizenz verkürzt wird. Dies ermöglicht eine schnellere Qualifizierung der Trainer\*innen, ohne dass dabei die Qualität der Ausbildung beeinträchtigt wird.

Die Ausbildung gliedert sich in die folgenden Stufen:

Lizenzstufe	Ausbildungsphase	Einsatzgebiet
Trainer C Breitensport (LEV)	Grundlagentraining	Freiläufer bis Kunstläufer
Trainer C Leistungssport (DEU)	Grundlagentraining Aufbautraining	Freiläufer bis Neulinge Vorbereitung auf den Landeskader
Trainer B Leistungssport (DEU)	Aufbautraining Anschlusstraining	Anfänger bis Junioren Landes- und Nachwuchskader
Trainer A Leistungssport (DEU) Diplomtrainer (TAK)	Anschlusstraining Höchstleistungstraining	Junioren und Senioren Perspektiv- und Olympiakader

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Stand: 04.11.2024

# Das Ausbildungskonzept der DEU



C-LS

B-LS  
Basis



+2  
von 4

1. WPF - Technik & Analyse

2. WPF – Tanz & Components

3. WPF – Athletik off-ice

4. WPF – Skating Vocabulary

+2  
Rest



A-LS  
Leadership

A-LS  
Struktur/ Finanzen

A-LS  
Trainingsteuerung  
/ -planung

A-LS  
Disziplinspezifik

A-LS  
Internationaler  
Input

## Ziele/ Vorteile:

Alle Trainer\*innen werden auf ein einheitliches Wissensniveau gebracht

Der/Die Trainer\*in

- ist in allen Bereichen qualifiziert
- kann eine hohe Anzahl an gut ausgebildete Sportlern generieren

- Zeitgemäße und flexible Ausbildung
- Die Durchführung der A-Trainer Ausbildung ist weniger Ressourcen aufwendig
- Durch die 2 von 4 Regelung und die Herangehensweise bei der A-Trainerausbildung ist die Auslastung der Wahlpflichtfächer gesichert
- Die Gesamtausbildung von C-LS bis A-LS ist verkürzt
- Die B-Trainer\*innen lernen in 2. WPF kennen was Vertiefung bedeutet
- Eine Teamzusammenstellung ist mit Spezialisierung möglich

Der/ Die Trainer\*in

- Kann ein Team zusammenstellen und führen
- Hat in allen Bereichen spezifisches Fachwissen
- Ist disziplinspezifisch ausgebildet
- Kennt die genaue Trainingsplanung und Steuerung, um seinen Sportler mit dem Team zum Erfolg zu führen
- Versteht die Strukturen und Finanzierungsmöglichkeiten

## C-Leistungssport Ausbildung (C-LS)

Die C-LS dient als Einstieg in das Ausbildungskonzept. Hier werden alle Trainer\*innen auf ein einheitliches Wissensniveau gebracht. Der Schwerpunkt dieser Stufe liegt auf der Vermittlung von Grundlagenwissen, insbesondere in den Bereichen

- eisspezifische Technik (Technikleitbilder und deren Vermittlung)
- Biomechanik
- Prävention
- Pädagogik

Wichtig ist dabei die Verwendung eines einheitlichen und modernen Wordings, um die Kommunikationsqualität in den weiteren Ausbildungsstufen zu verbessern. Das Ziel ist es, allen Trainer\*innen ein fundiertes Basiswissen zu vermitteln, das sie in ihrer Arbeit als Trainer\*innen sicher und kompetent anwenden können.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Stand: 04.11.2024

## B-Leistungssport Ausbildung (B-LS)

Die B-LS gliedert sich in eine Basisausbildung und Wahlpflichtfächer, die zeitgemäß und flexibel gestaltet sind. Die Trainer\*innen, die diese Stufe durchlaufen, sind in der Lage, eine hohe Anzahl gut ausgebildeter Sportler\*innen zu betreuen und zu entwickeln. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in allen relevanten Bereichen und können das Training effizient gestalten. Ein wesentlicher Bestandteil der B-LS sind die Wahlpflichtfächer, die durch eine "2 von 4"-Regelung flexibel gewählt werden können. Dies ermöglicht eine individuelle Spezialisierung der Trainer\*innen und stellt sicher, dass die Inhalte optimal auf die jeweiligen Interessen und Stärken der Teilnehmer\*innen abgestimmt sind. Durch die Einführung dieser Regelung ist die Auslastung der Wahlpflichtfächer sowie eine Durchführung der A-LS Trainerausbildung trotz möglicher geringer Teilnehmeranzahl gewährleistet.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Einführung von Wahlpflichtfächern (WPF)



Damit die Verkürzung der Gesamtausbildung sowohl organisatorisch als auch finanziell möglich ist, wurde das Ausbildungsmodul der Wahlpflichtfächer eingeführt. Hier haben die Trainer\*innen auf der B- und A-Lizenzstufe die Möglichkeit, sich gezielt zu spezialisieren. Durch die flexible Wahl der Module können die Teilnehmenden ihr Wissen vertiefen und sich auf ihre Stärken konzentrieren, die für ihre zukünftige Tätigkeit als Trainerin besonders relevant sind. Diese Struktur fördert eine gezielte Spezialisierung, ohne den Ausbildungsprozess zu verlängern, und stellt gleichzeitig sicher, dass alle wichtigen Kernkompetenzen vermittelt werden.

Gerade erfolgreiche internationale Trainer zeigen uns, dass sie im Team arbeiten, in dem jedes Teammitglied ein Experte ist. Diese Vorgehensweise ist besonders effektiv, weil unsere Sportart so vielseitig ist, dass ein einzelner Trainer nicht alle Bereiche gleichermaßen abdecken kann. Das neue Ausbildungskonzept fördert genau diese Teamarbeit, indem es den Trainer\*innen ermöglicht, ihre individuellen Stärken auszubauen und sich in den Bereichen zu spezialisieren, in denen sie am besten zur Geltung kommen. So wird eine Zusammenarbeit auf hohem Niveau unterstützt, bei der die Expertise jedes Einzelnen optimal genutzt werden kann.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Stand: 04.11.2024

## A-Leistungssport Ausbildung (A-LS)

Die höchste Ausbildungsstufe, die A-LS, bereitet Trainer\*innen darauf vor, Teams erfolgreich zusammenzustellen und zu führen. Die Ausbildung auf dieser Stufe ist disziplinspezifisch und vermittelt spezifisches Fachwissen in allen relevanten Bereichen. Trainer\*innen, die die A-LS absolvieren, lernen, wie sie eine präzise Trainingsplanung und -steuerung durchführen, um ihre Sportler\*innen mit Unterstützung eines Teams zum Erfolg zu führen. Zusätzlich erwerben sie Kenntnisse über:

- Teamführung und Zusammenstellung von Experten\*innen
- Strukturen und Finanzierungsmöglichkeiten im Sport
- Disziplinübergreifende Strategien und Vernetzung

Durch die Reduzierung des Ressourcenaufwands und die zeitgemäße Gestaltung der Ausbildung ist die Durchführung der A-Trainer-Ausbildung effizienter und flexibler.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bei weiteren Fragen steht Ihnen unsere Referentin Ausbildung Sarah Löhe-Güler zur Verfügung:

**Sarah Löhle-Güler**

**Referentin Ausbildung**

**e-mail:** sarah.loehle-gueler@eislaf-union.de

-----  
Arbeitstage in der Regel: Di, Do, Fr  
-----

Deutsche Eislaf-Union e.V.

Menzinger Str. 68

D-80992 München

**homepage:** [https://www.eislaf-union.de/de/training/aus-undfortbildung/ausbildung?jsn\\_mobilize\\_preview=600%20And%20sLEEp\(3\)\)](https://www.eislaf-union.de/de/training/aus-undfortbildung/ausbildung?jsn_mobilize_preview=600%20And%20sLEEp(3)))

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages